Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ein Arzt gegen dem Kranckh Feldtzelt, wirdt ein Astendig
Arzt sich wol darin Erfahrlich weisen, wie er der Kranckheit
mit Hilff und Stärckhung der Natur wider die Kranckheit
begegnen solle: Wan aber der D mit seinen grad
auch gemelter lini ein Planeten od etwan ein grosser
Stern mit seiner eigenen Kunckt, od mit dem schein des
Lichtes findet, welch der Kranckheit Ist wird es, so
aber winnt die Natur, und die Kranckheit gehet hinweckh.
Findt aber der mondt einen Stern od Planet der die
Natur der Kranckheit an ihm hat, so überwindt die
Kranckheit und die Natur liegt und, dahero sey d
Kranckh nitwend sterckt, od falt in ihrer Kranckheit
und das Leben Ist wan die Natur nicht durch nützliche
Mittel Erhalten wirdt, das die Natur von ihrer
Wirckhung abhendt.

Darumb sol der Arzt die weil er nicht andrast ist, der
ein Erkenntnis d Natur, sol er aber auch die Natur acht geben
als ein Knecht auf seinen Herrn, und so er sieht, das die